

Protokoll
der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung - Stavo/029/2010
am Dienstag, den 27.04.2010
im großen Sitzungssaal

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Um 19.05 Uhr eröffnet Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer die 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung fehlen entschuldigt die Herren Stadtverordneten Baumgartner, Berk, Esmer und Kröll sowie die Damen Stadtverordneten Poschpiech und Dietz. Unentschuldigt fehlen Herr Stadtverordneter Beyer und Frau Stadtverordnete Lotz.

Der Magistrat wird vertreten durch Herrn Bürgermeister Klug, die Herren Stadträte Braunroth, Häusler, Kircher, Lindner, Parr und Knoll sowie Frau Stadträtin Metje. Von der Verwaltung sind Herr Magistratsoberrat Weicker, Herr techn. Oberamtsrat Bouda und die Schriftführerin Frau Schima anwesend.

Auf Antrag von Herrn Stadtverordneten Dr. Metje wird der Tagesordnungspunkt 8 im Sitzungsteil B beraten. Darüber hinaus wird der Tagesordnungspunkt 15 auf Antrag von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Schäfer im Sitzungsteil A beraten.

Gegen die nun vorliegende Tagesordnung werden keine Beanstandungen vorgebracht.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
 - 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
 - 3 Mitteilungen
 - 4 Anfragen
- Sitzungsteil A
- 5 Bauleitplanung der Stadt Laubach, Kernstadt
Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes im Bereich "Buchwald/
Forstgarten - Erweiterung Ruheforst"

hier: - Beschluss zur Aufstellung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- FFH-Verträglichkeit, Umweltprüfung
- Beschluss zur Durchführung des Beteiligungsverfahrens gemäß §§ 3 und 4 BauGB

- 6 Bauleitplanung der Stadt Laubach, Kernstadt
Bebauungsplan "Buchwald/ Forstgarten, 1. Änderung u. Erweiterung"
hier: - Beschluss zur Aufstellung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- FFH-Verträglichkeit, Umweltprüfung
- Beschluss zur Durchführung des Beteiligungsverfahrens gemäß §§ 3 und 4 BauGB

- 7 Ortsgerichtswesen
hier: Vorschlag für die Ernennung eines Ortsgerichtsvorstehers /
Ortsgerichtsschöffen und den 2. Vertreter des Ortsgerichtsvorsteher für das
Ortsgericht Laubach II

- 8 Namensgebung für städtische Einrichtungen
hier: Gem. Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 04.03.2010, Eing. am
04.03.2010

Sitzungsteil B

- 9 Beidseitiger Busverkehr in der Philipp-Reis-Straße; Einrichtung von Haltestellen
hier: Gem. Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 25.02.2010, Eing. am
04.03.2010

- 10 Ausbau der Ortsdurchfahrt Laubach im Bereich der Hungener Straße
hier: Beratung und Beschlussfassung über den geplanten Ausbau

- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung des
Haushaltssicherungskonzept 2010

- 12 Erhöhung der Grundsteuer B

- 13 Erhöhung der Gewerbesteuer

- 14 Ankündigungsbeschluss zur 4. Änderung der Wasserversorgungssatzung zum
01.01.2011

- 15 Ankündigungsbeschluss zur 3. Änderung der Entwässerungssatzung zum
01.01.2011

- 16 Datenschutz- und Persönlichkeitsrechte unserer Bürger wahren
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 15.03.2010, Eingeg. am 15.03.2010

Beratung:

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der 27. Sitzung vom 25.02.2010 und der 28. Sitzung vom 03.03.2010 der Stadtverordnetenversammlung erheben sich keine Einwendungen.

3 Mitteilungen

Herr Bürgermeister Klug verliest den Bericht über den Jahresabschluss der Stadtwaldstiftung für das Forstwirtschaftsjahr 2009.

Anmerkung: Der Bericht ist dem Originalprotokoll als Anlage 1 beigelegt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer teilt mit, dass die Remperei bei der Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2009 eine Anhörung des Beschuldigten durch seinen Dienstvorgesetzten zur Folge hatte. Da der Beschuldigte dabei sein Bedauern über den Zwischenfall ausgedrückt und sich bei allen Beteiligten entschuldigt hat, ist die Angelegenheit für den betroffenen Stadtverordneten sowie für Herrn Stadtverordnetenvorsteher Schäfer erledigt.

Darüber hinaus macht Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer noch einmal auf die städt. Veranstaltung am 29.04.2010 zum Thema „gesplittete Abwassergebühren“ im DGH Wetterfeld aufmerksam.

4 Anfragen

Folgende Anfragen wurden schriftlich eingereicht:

1. Anfrage der FDP-Fraktion vom 25.03.2010 zum Thema „Radwegebau zwischen den Gemeinden Hungen und Mücke“.
2. Anfrage von Herrn Stadtverordneten Dr. Rinker vom 16.04.2010 zum Thema „Vollstreckungswesen“.
3. Anfrage von Herrn Stadtverordneten Ruppel vom 19.04.2010 zum Thema „Schließung der Zulassungsstelle“.

Die Anfragen werden von Herrn Bürgermeister Klug ausführlich beantwortet.

Anmerkung: Der Wortlaut der Anfragen und die dazugehörigen Antworten sind dem Originalprotokoll als Anlagen 2, 3 und 4 beigelegt.

Sitzungsteil A

- 5 Bauleitplanung der Stadt Laubach, Kernstadt
Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes im Bereich
"Buchwald/ Forstgarten - Erweiterung Ruheforst"
hier: - Beschluss zur Aufstellung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- FFH-Verträglichkeit, Umweltprüfung
- Beschluss zur Durchführung des Beteiligungsverfahrens gemäß §§
3 und 4 BauGB**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 548/2010.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines Änderungsplanes zum rechtswirksamen Flächennutzungsplan für den Bereich „Buchwald/ Forstgarten - Erweiterung Ruheforst“ östlich der Kernstadt Laubach.
Mit der Flächennutzungsplanänderung werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die spätere Rechtskraft des parallel aufzustellenden Bebauungsplanes zur Erweiterung des Begräbniswaldes (Ruheforst) geschaffen.
- (2) Der vorläufige räumliche Geltungsbereich liegt mit einer Gesamtgröße von rd. 12 ha im nördlichen, nordwestlichen und nordöstlichen Anschluss an die bestehenden Flächen des Ruheforstes und umfasst eine weitere Teilfläche des Flurstückes 62/1 in der Flur 16 der Gemarkung Laubach (Forstabteilung 139 B u. 139 d).
Lage und vorläufige Abgrenzung des Plangebietes sind der nachstehenden Übersichtskarte zu entnehmen.
- (3) Die Prüfungen zur FFH-Verträglichkeit sowie die Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB erfolgen im Rahmen und auf Ebene des Bebauungsplanes.
- (4) Stadtverordnetenversammlung beschließt die Durchführung des Bauleitplanverfahrens gemäß den Bestimmungen der §§ 3 und 4 BauGB.
- (5) Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	5	10	2	2		26
Nein-Stimmen							
Enthaltungen						1	1

**6 Bauleitplanung der Stadt Laubach, Kernstadt
Bebauungsplan "Buchwald/ Forstgarten, 1. Änderung u. Erweiterung"
hier: - Beschluss zur Aufstellung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- FFH-Verträglichkeit, Umweltprüfung
- Beschluss zur Durchführung des Beteiligungsverfahrens gemäß §§
3 und 4 BauGB**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 549/2010.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- (6) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Buchwald / Forstgarten, 1. Änderung und Erweiterung“, östlich der Kernstadt Laubach.
Der vorläufige räumliche Geltungsbereich liegt mit einer Gesamtgröße von rd. 12 ha im nördlichen, nordwestlichen und nordöstlichen Anschluss an die bestehenden Flächen des Ruheforstes und umfasst eine weitere Teilfläche des Flurstückes 62/1 in der Flur 16 der Gemarkung Laubach (Forstabteilung 139 B u. 139 d).
Lage und vorläufige Abgrenzung des Plangebietes sind der nachstehenden Übersichtskarte zu entnehmen.
- (7) Zielsetzung des Bebauungsplanes ist, nachdem die vorhandenen, planungsrechtlich gesicherten Flächenkapazitäten für die entsprechende Nutzung in naher Zukunft erschöpft sein werden, die Schaffung der formalen Voraussetzungen für eine flächenmäßige Erweiterung des Begräbniswaldes (Ruheforst).
- (8) Die Verträglichkeit der geplanten Nutzung mit den Schutz- und Erhaltungszielen von FFH- und Vogelschutzgebiet ist zu prüfen bzw. nachzuweisen.
Zum Bebauungsplan ist eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchzuführen.
- (9) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Durchführung des Bauleitplanverfahrens gemäß den Bestimmungen der §§ 3 und 4 BauGB.
- (10) Der Aufstellungsbeschluss ist fristgerecht ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	5	10	2	2		26
Nein-Stimmen							
Enthaltungen						1	1

7 Ortsgerichtswesen
hier: Vorschlag für die Ernennung eines Ortsgerichtsvorstehers /
Ortsgerichtsschöffen und den 2. Vertreter des Ortsgerichtsvorsteher
für das Ortsgericht Laubach II

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 552/2010.

Gem. § 25 HGO verlässt Herr Stadtverordneter Becker vor der Abstimmung den Sitzungsraum.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach schlägt Herrn Hans-Jürgen Becker gemäß § 7 Abs. 2 des OGG für die Wiederbesetzung des Amtes des Ortsgerichtsvorstehers und Herrn Heinz-Wilhelm Schnabel für die Wiederbesetzung des Amtes des Ortsgerichtsschöffen und 2. Vertreters des Ortsgerichtsvorstehers des Ortsgerichts Laubach II dem Präsidium des Amtsgerichtes Gießen, vor.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6	5	10	2	2	1	26
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

8 Namensgebung für städtische Einrichtungen
hier: Gem. Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 04.03.2010,
Eing. am 04.03.2010

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 551/2010.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat der Stadt Laubach wird beauftragt,

1. über die Laubacher Kultur und Bäder GmbH den in Laubach vertretenen Gewerbetreibenden die Namensgebung für das Schwimmbad für einen Zeitraum von fünf Jahren (beginnend ab 2010) gegen eine jährliche Zahlung anzubieten bzw. dies erforderlichenfalls auszuschreiben;
2. den in Laubach vertretenen Gewerbetreibenden die Namensgebung für die Sport- und Kulturhalle für den Zeitraum von fünf Jahren (beginnend ab 2010) gegen eine jährliche Zahlung anzubieten bzw. dies erforderlichenfalls auszuschreiben;

3. in der letzten Stadtverordnetenversammlung vor der Sommerpause über die Ergebnisse zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	6	10	2	2	1	28
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Sitzungsteil B

- 9 Beidseitiger Busverkehr in der Philipp-Reis-Straße; Einrichtung von Haltestellen**
hier: Gem. Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 25.02.2010,
Eing. am 04.03.2010

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 550/2010.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Roeschen, Köhler, Semmler, Siegfried und Dr. Metje sowie Herr Bürgermeister Klug.

Die FDP-Fraktion stellt folgenden **Prüfantrag:**

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, die Innenstadt in den Hauptgeschäftszeiten (Bahnhof Richtung Rathaus 10.07 Uhr bis 18.07 Uhr und Rathaus Richtung Bahnhof 9.20 Uhr bis 17.20 Uhr) noch besser in den Busverkehr der Linie 74 einzubinden.

Abstimmungsergebnis zum Prüfantrag:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6	7	10		2	1	26
Nein-Stimmen				2			2
Enthaltungen	1						1

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, sich bei den zuständigen Stellen, insbesondere der Verkehrsgesellschaft Oberhessen, intensiv dafür einzusetzen, dass die Busse der Linie 74 (früher 120) in beiden Richtungen durch die Philipp-Reis-Straße fahren und dafür Haltestellen zwischen dem LIDL- und dem REWE-Markt sowie am Aldi-Markt sowie nach deren Realisierung auch an den neuen Märkten am Kreisverkehr an der Landesstraße zwischen Wetterfeld und Laubach eingerichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	7	10	2	2	1	29
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

10 Ausbau der Ortsdurchfahrt Laubach im Bereich der Hungener Straße hier: Beratung und Beschlussfassung über den geplanten Ausbau

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 570/2010.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Semmler, Köhler, Oßwald, Ruppel, Wagner und Dr. Metje sowie Herr Bürgermeister Klug.

Im Namen aller Fraktionen wird folgender **Ergänzungsantrag** gestellt:

In Ergänzung des Antrages „*Ausbau der Ortsdurchfahrt Laubach im Bereich der Hungener Straße*“ wird der Magistrat beauftragt die erforderlichen Verhandlungen zur Einrichtung einer Querungshilfe im Bereich der Friedhofszufahrt zu führen.

Abstimmungsergebnis zum Ergänzungsantrag:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	7	10	2	2	1	29
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt, unter Berücksichtigung der in der Sitzung des Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusssitzung am 13.04.2010 aufgenommen Punkte

1. Im Rahmen der Bauausführung soll eine optische Verengung der Straße durch breitere Rinnen (analog Straßenausbau in Wetterfeld) ausgeführt werden.
2. Der Magistrat der Stadt Laubach wird sich gemeinsam mit dem ASV Schotten für die Einrichtung einer 30-Zone einsetzen.

die als Anlage beigefügte Entwurfsplanung zum Ausbau der Hungener Straße in Laubach (L3137) .

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	7	10	2	2	1	29
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

11 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung des Haushaltssicherungskonzept 2010

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 568/2010.

An der Aussprache beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Dr. Metje, Maikranz, Ruppel, Becker, Köhler, Semmler, Oßwald, Lakos sowie Herr Bürgermeister Klug.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung des Konsolidierungskonzeptes 2010 und beauftragt den Magistrat mit der inhaltlichen Umsetzung.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6	7	10	2	2		27
Nein-Stimmen	1						1
Enthaltungen						1	1

12 Erhöhung der Grundsteuer B

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 554/2010.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nachfolgende Erhöhung der Grundsteuer B:

1. Rückwirkend zum 01.01.2010 wird der Steuersatz für die Grundsteuer B auf 270 % erhöht.
2. Zum 01.01.2011 wird der Steuersatz für die Grundsteuer B auf 280 % erhöht.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6	7	10	2	1		26
Nein-Stimmen	1						1
Enthaltungen					1	1	2

13 Erhöhung der Gewerbesteuer

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 555/2010.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt rückwirkend zum 01.01.2010 die Erhöhung des Steuersatzes der Gewerbesteuer auf 350 %.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6	7	10	2			25
Nein-Stimmen	1						1
Enthaltungen					1	1	2

14 Ankündigungsbeschluss zur 4. Änderung der Wasserversorgungssatzung zum 01.01.2011

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 556/2010.

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN erfolgt über die beiden Punkte eine getrennte Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nachfolgenden Ankündigungsbeschluss zur 4. Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 05.10.2000:

1. Die Gebühr für einen m³ Frischwasser wird zum 01.01.2011 zwischen 1,82 €/m³ und 2,05 €/m³ neu festgelegt. Die Betriebsleitung wird beauftragt nach Prüfung des Jahresabschlusses 2009 (voraussichtlich 01.07.2010) eine aktuelle Gebührenbedarfsberechnung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
2. Mit der Neufestsetzung der Frischwassergebühren legt die Betriebsleitung zwecks Einführung einer Grundgebühr pro Grundstücksanschluss zum 01.01.2011 eine Modellberechnung zur Höhe der Grundgebühr und deren Einfluss auf die Höhe der Verbrauchsgebühren zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Abstimmungsergebnis zu Punkt 1:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	7	10	2	2		28
Nein-Stimmen							
Enthaltungen						1	1

Abstimmungsergebnis zu Punkt 2:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6	7	9		2		24
Nein-Stimmen			1	2			3
Enthaltungen	1					1	2

15 Ankündigungsbeschluss zur 3. Änderung der Entwässerungssatzung zum 01.01.2011

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 557/2010.

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN erfolgt über die beiden Punkte eine getrennte Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nachfolgenden Ankündigungsbeschluss zur 3. Änderung der Entwässerungssatzung vom 05.10.2000:

3. Die Gebühr pro m³ Frischwasser bei zentraler Abwasserreinigung in der Abwasseranlage und bei notwendiger Vorreinigung des Abwassers in einer Grundstückskläreinrichtung wird zum 01.01.2011 zwischen 3,96 €/m³ und 4,60 €/m³ neu festgelegt. Die Betriebsleitung wird beauftragt nach Prüfung des Jahresabschlusses 2009 (voraussichtlich 01.07.2010) eine aktuelle Gebührenbedarfsberechnung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
4. Mit der Neufestsetzung der Kanalgebühren legt die Betriebsleitung zwecks Einführung einer Grundgebühr pro Grundstücksanschluss zum 01.01.2011 eine Modellberechnung zur Höhe der Grundgebühr und deren Einfluss auf die Höhe der Verbrauchsgebühren zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Abstimmungsergebnis zu Punkt 1:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	7	10	2	2		28
Nein-Stimmen							
Enthaltungen						1	1

Abstimmungsergebnis zu Punkt 2:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6	7	9		2		24
Nein-Stimmen			1	2			3
Enthaltungen	1					1	2

**16 Datenschutz- und Persönlichkeitsrechte unserer Bürger wahren
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 15.03.2010, Eingeg. am 15.03.2010**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 560/2010.

Der Antrag wird von Herrn Stadtverordneten Dr. Metje erläutert.

An der Aussprache beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Ruppel und Semmler.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat der Stadt Laubach nimmt Kontakt zur Google Germany GmbH auf, um festzustellen, ob und wann Aufnahmen in unserer Stadt stattfinden. Über das Ergebnis dieser Anfrage setzt er die Bürger unserer Stadt über die Internetpräsenz der Stadt Laubach in Kenntnis.

Damit die Bürger unserer Stadt ihr Widerspruchsrecht kennen und ausüben können, wird der Magistrat der Stadt Laubach gebeten rechtlich zu prüfen, ob ein entsprechendes Widerspruchsformular mit den hierfür notwendigen Erläuterungen in den Internetauftritt der Stadt Laubach eingestellt werden darf.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	7	10	2	2	1	29
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

(Alfred Schäfer)
Vorsitzender

(Ulrike Schima)
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.04.2010

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnetenvor- Schäfer, Alfred
steher

CDU-Fraktion

Stadtverordnete Albert, Ingrid

Stadtverordnete Diepolder, Christine

Stadtverordneter Diepolder, Michael Dr. med. ab 19.45 Uhr

Stadtverordneter Graf zu Solms-Laubach, Karl Georg ab 19.40 Uhr
S.E.

Stadtverordneter Maikranz, Siegbert

Stadtverordneter Rinker, Mike Dr.jur.

Stadtverordneter Ruppel, Björn Erik

SPD-Fraktion

Stadtverordneter Becker, Hans-Jürgen

Stadtverordneter Lakos, Heinz

Stadtverordneter Mohr, Harald

Stadtverordnete Schäfer-Klaus, Gabriele

Stadtverordneter Siegfried, Werner

Stadtverordneter Wagner, Horst

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordneter Köhler, Michael

Stadtverordnete Schmahl, Christiane Dr.

FDP-Fraktion

Stadtverordneter Metje, Tim Dr.

Stadtverordneter Roeschen, Eberhard

FW-Fraktion

Stadtverordneter Adolph, Wolfgang

Stadtverordneter	Gottwals, Ralf	_____
Stadtverordneter	Haas, Günter	_____
Stadtverordneter	Lang, Horst Oberstudienrat i.K.	_____
Stadtverordneter	Neuhäuser, Josef	_____
Stadtverordneter	Oßwald, Dirk	_____
Stadtverordneter	Ritter, Jochen	_____
Stadtverordneter	Semmler, Günther	_____
Stadtverordneter	Sussmann, Anne	_____
Stadtverordneter	Sussmann, Michael	_____

Bürger für Laubach

Stadtverordneter	Frank, Hans-Georg	_____
------------------	-------------------	-------

Magistrat

Bürgermeister	Klug, Peter	_____
Stadtrat	Braunroth, Helge	_____
Stadtrat	Häusler, Rainer	_____
Stadtrat	Kircher, Helmut	_____
Stadtrat	Knoll, Kurt	_____
Stadtrat	Lindner, Hans-Peter	_____
Stadträtin	Metje, Heidrun	_____
Stadtrat	Parr, Hans Walter	_____

Schriftführer/in

Verwaltungsfachan- gestellte	Schima, Ulrike	_____
---------------------------------	----------------	-------

Verwaltung

Technischer Oberamtsrat	Bouda, Martin	_____
Magistratsoberrat	Weicker, Karl-Heinz	_____

entschuldigt fehlt

CDU-Fraktion

Stadtverordneter	Kröll, Axel	_____
------------------	-------------	-------

SPD-Fraktion

Stadtverordneter	Baumgartner, Wolfgang	_____
Stadtverordneter	Berk, Christian	_____
Stadtverordneter	Esmer, Kenan Dipl.-Ing.	_____
Stadtverordneter	Poschpiech, Sigrid	_____

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordneter	Dietz, Barbara Dipl.-Rest.	_____
------------------	----------------------------	-------

Magistrat

1. Stadtrat	Birke, Lothar	_____
Stadtrat	Teubner-Damster, Hans-Georg	_____

unentschuldigt fehlt:

CDU-Fraktion

Stadtverordneter	Beyer, Uwe	_____
Stadtverordneter	Lotz, Jennifer Dipl.Betriebsw. (FH)	_____